

Kräuterpädagogik: Beschäftigung mit heimischen Wildpflanzen tut allen gut!

Die LFI-Ausbildung „Kräuterpädagogik“ vermittelt neben Grundkenntnissen der heimischen Botanik auch die Verarbeitung und Anwendung der gesammelten Pflanzen und Pflanzenteile im täglichen Leben. Melden Sie sich jetzt zum nächsten Lehrgang an!

Es gibt eine tiefe Sehnsucht die Natur, der wir täglich begegnen, wieder neu zu entdecken, aber auch das Interesse, biologische Zusammenhänge zu verstehen und sich mit Naturphänomenen auseinanderzusetzen. KräuterpädagogInnen sind NaturbotschafterInnen; sie zeigen Kindern und Erwachsenen, wie die Natur auf schonende Weise genutzt werden kann. Vielleicht liebäugeln sie schon länger mit dem Wunsch nach alternativen Produkten am Betrieb oder möchten für sich und die Familie das Potential des Hofes wieder neu entdecken. Zertifikatslehrgänge bilden die ideale Begleitung für die Auseinandersetzung mit einem neuen Thema und bieten außerdem einen bereichernden Austausch mit anderen interessierten Personen.

Die LFI-Ausbildung „Kräuterpädagogik“ vermittelt neben Grundkenntnissen der heimischen Botanik auch die Verarbeitung und Anwendung der gesammelten Pflanzen und Pflanzenteile im täglichen Leben. Dabei geht es nicht um ausgefallene Pflanzen, sondern vielmehr um jene heimischen Pflanzen, die den Menschen auf Schritt und Tritt begegnen

Der Lehrgang richtet sich vor allem an LandwirtInnen, SeminarbäuerInnen, aber auch an DirektvermarkterInnen, die das erlernte Wissen an Kinder, Gäste und Interessierte weitergeben möchten. Die vielseitigen Pflanzennutzungen sollen bei Workshops bei „Urlaub am Bauernhof“, aber auch im Rahmen von Initiativen wie "Schule am Bauernhof" und "Schule auf der Alm" an Kinder und Erwachsene vermittelt werden. Das erworbene Wissen kann vielfältig genutzt werden und bietet auch eine Chance der Einkommenskombination.

Geförderter Kursbeitrag: € 790.- (für LandwirtInnen) Für den geförderten Kursbeitrag ist die Betriebsnummer Ihres landwirtschaftlichen Betriebes anzugeben. Für nicht eindeutig zuordenbare Personen zu einer angegebenen Betriebsnummer ist die Bestätigung des/der Bewirtschafters/in notwendig. Nichtgeförderter Kursbeitrag: € 2.200.- (für NichtlandwirtInnen)

Die Kräuterpädagogik ist ein Qualifizierungsangebot im Wildpflanzenbereich, das sich innerhalb eines Jahres mit der heimischen Flora, den Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen und den Möglichkeiten der Weitergabe des Pflanzenwissens beschäftigt. Wenn die Kräuterpädagogik nachweislich beruflich relevant ist, besteht möglicherweise eine Bildungsförderung über das Land Niederösterreich, oder Land Wien, wir bitten Sie, sich diesbezüglich selbst zu erkundigen.